

Kirchliche Mitteilungen

DER PFARRGEMEINDE ST. JOSEF

**Nr. 2 – Samstag, 14. April bis Freitag, 08. Juni 2018 –
65. Jahrgang**

Auferstehung

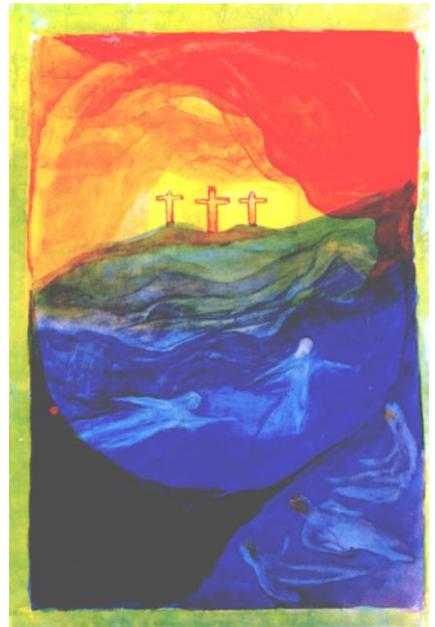
A u f wie aufbrechen.
Aufrichten, auffinden, aufstehen.
A u f ist das Gegenteil von runter.
Nicht unten bleiben in den Tiefen
und der Horizontalen.

E R wie Erde und
E R wird kommen.
Erfüllen, erheben, erbarmen.
Die Ersten, die Erleuchtung, die Erneue-
rung.
E R Sie E S

S t e h e n wie Stand.
Auch er stand vor den Toten.
Stand auf.
Ist auferstanden.

A u f e r s t e h e n wie sich erheben.
Erheben von der Last der Erde.
Auferstehen, widerstehen. Aufleben.
Wer weckt mich auf,
wenn die Nacht um ist?

Er stand auf.
Er steht auf.
Er lässt m i c h auferstehen.



(Quelle unbekannt)

Gottesdienste in St. Josef

Samstag, 14. April – 3. Sonntag
18:30 Abendandacht mit Liedern
aus Taizé (Past. Raum)
Kein Gottesdienst in St. Josef!

Sonntag, 15. April
 (Ev: Lk 24, 35 - 48)
10:30 Feier der Erstkommunion

Montag, 16. April
09:30 Dankandacht der
Kommunionkinder

Mittwoch, 18. April
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. April
18:30 Rosenkranz

Samstag, 21. April – 4. Sonntag
 † Emilie u. Paul Czioska
 Sophie u. Stanislaus Foltys
08:00 Morgenlob
18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 22. April
 (Ev: Joh 10, 11 - 18)
10:30 Wortgottesfeier
12:00 Tauffeier

Mittwoch, 25. April
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. April
18:30 Rosenkranz

Samstag, 28. April – 5. Sonntag
18:30 Abendandacht mit Liedern
aus Taizé (Past. Raum)
Kein Gottesdienst in St. Josef!

Sonntag, 29. April
 (Ev: Joh 15, 1 - 8)
10:30 Eucharistiefeier

Dienstag, 01. Mai – Hl. Josef
18:00 Maiandacht

Mittwoch, 02. Mai
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 03. Mai
18:30 Rosenkranz

Freitag, 04. Mai
19:00 Stunde der Stille

Samstag, 05. Mai – 6. Sonntag
08:00 Morgenlob
18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 06. Mai
 (Ev: Joh 15, 9 - 17)
10:30 Eucharistiefeier
12:00 Tauffeier

Mittwoch, 09. Mai
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Mai –
Christi Himmelfahrt
10:30 Öschprozession in
St. Katharina, Sulzgries!

Samstag, 12. Mai – 7. Sonntag
18:30 Abendandacht mit Liedern
aus Taizé (Past. Raum)
Kein Gottesdienst in St. Josef!

Sonntag, 13. Mai - Muttertag
 (Ev: Joh 17, 6a.11b - 19)
10:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Mai
 † Verstorbene der
 Familie Grünberger
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Mai
18:30 Rosenkranz

Samstag, 19. Mai
18:30 Eucharistiefeier

Pfingstsonntag, 20. Mai
(Ev: Joh 20, 19 – 23)
10:30 Eucharistiefeier

Pfingstmontag, 21. Mai
10:30 Ökum. Gottesdienst
(Gemeindezentrum Hainbachtal)

Mittwoch, 23. Mai
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Mai
18.30 Rosenkranz

Samstag, 26. Mai –
Dreifaltigkeitssonntag
08:00 Morgenlob
18:30 Abendandacht mit Liedern
aus Taizé (Past. Raum)
Kein Gottesdienst in St. Josef!

Sonntag, 27. Mai
(Ev: Mt 28, 16 – 20)
10:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Mai
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Mai –
Fronleichnam
10:30 Eucharistiefeier

Freitag, 01. Juni
19:00 Stunde der Stille

Samstag, 02. Juni – 9. Sonntag
18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 03. Juni
(Ev: Mk 2, 23 – 3,6)
10:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 06. Juni
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 07. Juni
18:30 Rosenkranz

Haus Kennenburg
Dienstag, 24. April / 22. Mai
15:00 Eucharistiefeier
Dienstag, 08. Mai / 05. Juni
15:00 Wortgottesfeier

Beichtgelegenheit /
Sakrament der Versöhnung
in St. Paul

Samstag, 14. April	Pfr. Marx
Samstag, 21. April	Pfr. Eke
Samstag, 28. April	Pfr. Eke
Samstag, 05. Mai	Pfr. Scheifele
Samstag, 12. Mai	Pfr. Marx
Samstag, 19. Mai	Pfr. Eke
Samstag, 26. Mai	Pfr. Marx
Samstag, 02. Juni	Pfr. Möhler
Samstag, 09. Juni	Pfr. Eke

jeweils 16.30 bis 17.30 Uhr

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Das Sakrament der Taufe hat/haben empfangen

Finjas Theo Plach; Jonathan Noah Grath; Johanna Klockenhoff;

Jubilare unserer Gemeinde

14.04 Ingeborg Guba, 87Jahre
20.04 Dr. Gerhard Barth, 84Jahre
22.04 Maria Huber, 98 Jahre

23.04 Josef Zenkner, 81Jahre
24.04 Walter Nimmrichte, 92 Jahre
24.04 Ingeborg Bart, 84 Jahre

25.04 Werner Schaubhut, 84 Jahre	20.05 Magdalene Rauschnabel, 81 J.
26.04 Ingeborg Wegener, 82 Jahre	21.05 Johann Schneider, 85 Jahre
26.04 Heinz Kaltenbacher, 75 Jahre	21.05 Otto Gaugele, 81 Jahre
27.04 Wilfried Rauscher, 82 Jahre	23.05 Johannes Helpert, 86 Jahre
29.04 Ute Bauer, 80 Jahre	25.05 Josef Fischer, 86 Jahre
01.05 Helga Winsloe, 83 Jahre	25.05 Anneliese Wozniak, 84 Jahre
01.05 Angela Vogelbacher, 81 Jahre	25.05 Friedrich Stützer, 80 Jahre
01.05 Cäcilie Papesch, 80 Jahre	26.05 Marianna Faller, 97 Jahre
06.05 Christel Riegel, 81 Jahre	26.05 Erika Niedworok, 86 Jahre
07.05 Sofie Piffel, 93 Jahre	27.05 Marga Proksch, 84 Jahre
08.05 Alfred Lindner, 82 Jahre	28.05 Dr. Ewald Grode, 83 Jahre
09.05 Alfred Beer, 90 Jahre	30.05 Winfried Brodowski, 83 Jahre
10.05 Bernard Walters, 75 Jahre	31.05 Margarethe Niedermeier, 84 J.
11.05 Gisela Scheiffele, 84 Jahre	01.06 Günther Sproll, 81 Jahre
12.05 Maria Bohland, 84 Jahre	04.06 Nikolaus Marder, 89 Jahre
12.05 Franz Tkatzik, 80 Jahre	04.06 Wolfgang Kröner, 75 Jahre
14.05 Herta Lenk, 85 Jahre	05.06 Renate Oehl, 84 Jahre
16.05 Gertrude Flamm, 82 Jahre	06.06 Gertrud Urban, 94 Jahre
16.05 Dr. Walter Chilian, 75 Jahre	06.06 Bernhard Tschunkert, 82 J.
17.05 Helke Coufal, 81 Jahre	07.06 Anna Zweigle, 88 Jahre
19.05 Hans Köder, 81 Jahre	07.06 Ernö Takacs, 82 Jahre
19.05 Rose-Maria Widmann, 80 J.	07.06 Sigrid Schmidt, 80 Jahre
19.05 Helmuth Bredow, 75 Jahre	08.06 Rosa Litschka, 94 Jahre
20.05 Lore Kimmich, 84 Jahre	

Von Gott in die Ewigkeit heimgerufen wurden

Kuno Bart, 84 Jahre; Elisabeth Biegert, 90 Jahre; Maria Spallek, 84 Jahre;
 Maria Komarek, 89 Jahre; Klaus Czierpka, 80 Jahre;
 Hedwig Uttendorfer, 87 Jahre; Walter Proksch, 94 Jahre;
 Dr. Ferdinand Rohrhirsch, 60 Jahre, Lieselott Hemminger, 79 Jahre,
 Peter Mende 57 Jahre, Renate Nimmrichter 91 Jahre; Canderan Plinio, 64 Jahre

Hinweise zu den Kollekten

Diasporaopfer – Bonifatiuswerk – 08. April und 15. April 2018

Die Kollekte der Erstkommunionaktion 2018 steht unter dem Leitwort „Jesus, wo wohnst Du?“

Kirchliche Berufe – 22. April 2018

Die Kollekte kommt der Förderung der geistlichen und kirchlichen Berufe zugute. Gefördert werden ebenfalls seelsorgerliche Initiativen.

Kollekte zum 101. Katholikentag in Münster – 06. Mai 2018

Unter dem Leitwort „Suche Frieden“ findet vom 09. bis 23. Mai im westfälischen Münster der 101. Katholikentag statt.

Pfingsten – RENOVABIS – 20. Mai 2018

Das Motto 2018 lautet: „Versöhnung – Verständigung – Brücken bauen“. Es geht dabei um Spuren unversöhnlicher oder gewaltbelasteter Vergangenheit, die zum

Teil immer noch hohes Konfliktpotenzial in sich tragen. Zu dieser nicht oder zu wenig aufgearbeiteten Vergangenheit zählen ebenso die Folgen der kommunistischen Herrschaft in Osteuropa.

Veranstaltungskalender

Sa 14.04. 15:00 Uhr: Probe zur Feier der Erstkommunion
Mo 16.04. 09:30 Uhr: Dankandacht der Kommunionkinder; anschl. Frühstück
So 22.04. 15:00 Uhr: Familienkreis 2014
Mo 23.04. 20:00 Uhr: Treffen des Festausschusses
Do 26.04. 19:30 Uhr: Kirchengemeinderatssitzung
Mi 23.05. ab 12:00 Uhr: Seniorenausflug nach Nördlingen
So 27.05. 15:00 Uhr: Familienkreis 2014
Mi 06.06. 19:30 Uhr: Kirchengemeinderatssitzung

Aus unserer Gemeinde

✠ Abschied von Prof. Dr. Ferdinand Rohrhirsch

Über viele Jahre hat er die Gemeinde St. Josef mit seinen Auslegungen des Evangeliums im Sonntagsgottesdienst beschenkt und bereichert: Ferdinand Rohrhirsch. Nun ist er innerhalb weniger Wochen nach Feststellung einer schweren Krebsdiagnose verstorben. Nicht nur sein fachliches und rhetorisches Können bei seinen Predigten, auch seine menschliche Größe und sein redlicher Glaube haben viele überzeugt, begeistert, zum Glauben ermutigt. Er hinterlässt eine große Lücke und wird fehlen – in unserer Gemeinde, aber mehr noch in seiner Familie und seinem Freundeskreis. Er schrieb einmal: „Die Mächte dieser Welt können dir dein Leben nehmen – deine Zukunft nicht. Denn er, der Gott Jesu Christi, ist deine Zukunft.“ In diese Zukunft ist er hineingestorben und, so sein und unser Glaube: neu hineingeboren worden. In diesem Glauben nehmen wir Abschied, dankbar und traurig. Und seiner Familie gilt unsere Anteilnahme.

In den Sonntagsgottesdiensten am 05. und 06. Mai wollen wir besonders für Ferdinand Rohrhirsch beten. Wir werden an diesen Gottesdiensten eine seine Osterpredigten hören, mit denen er uns zum Leben ermutigte.

Stefan Möhler, Pfarrer und Jutta Eichner, Zweite Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Aus dem Kirchengemeinderat - KGR Sitzung vom 24.01.2018

Berichte aus den Ausschüssen:

Bauausschuss: Wasserprobleme im Gemeindehausfundament beruhen gemäß der vorliegenden Untersuchung auf einer fehlerhaften Drainage-Problembehebung und die Kosten sind noch unklar.

Festausschuss:

Agape findet nach der Osternacht statt.

Aufgrund der diesjährigen 750-Jahrfeier von St. Paul findet kein Fronleichnamsfest in St. Josef statt.

Das Gemeindefest in St. Josef wird zukünftig anders gestaltet werden. Aufgrund der ungewissen Baumaßnahmen und Engpässe in der Organisation findet 2018 kein Fest statt.

Für 2019 wird ein neues Konzept erarbeitet, wobei eine Umfrage bei allen Gemeindegruppen vorgeschlagen wird.

Am 25.01. findet der Termin für die Projektstelle „Zukunftswerkstatt St. Josef“ statt. Es entstehen hierfür keine Kosten im Haushalt von St. Josef.

Betriebsübergang ab dem 01.01.2019 der Hausmeister/innen und Mesner/innen, Reinigungskräfte, in die Gesamtkirchengemeinde.

Aus dem „Vermächtnis Kienzle“ wurden für 2018 wiederum 10000 € für Bedürftige im Esslinger Norden zur Verfügung gestellt. Fr. Klvana-Maiß und Fr. Leonhardt vertreten den KGR im Gremium. Herr Diakon Kubetschek wird als Nachfolger von Pfarrer Huber im Gremium mitarbeiten, da hier enge Zusammenarbeit mit Frau Schmid (Krankenpflegeverein) besteht.

Personelle Erweiterung des Verwaltungsausschusses durch Herrn Reinhard Bayer, als beratendes Mitglied. Er ist bereits Mitglied im Bauausschuss und verfügt über fachliche Kenntnisse.

Für den KGR Monika Illenberger

Aus dem Kirchengemeinderat vom 22.02.2018

Der Jahresbericht 2017 des Ökumenischen Krankenpflegevereins wurde vorgestellt. Leider konnte Frau Schmid, krankheitsbedingt, nicht persönlich dazu in der Sitzung sein. Der KGR wird sich aber noch nachträglich bei Frau Schmid für ihre hervorragende, engagierte Arbeit hier im Esslinger Norden bedanken.

Diakon Thomas Kubetschek stellte sich dem KGR vor. Er wird sich u.a. im Krankenpflegeverein, im Kranken- und im Geburtstagsbesuchsdienst einbringen, auch ist er der Kindergartenbeauftragte der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen. Nach dem Ausscheiden von Pfarrer Huber aus der Arbeitsgemeinschaft „Vermächtnis Ingeborg Kienzle“ wurde Diakon Kubetschek in die Arbeitsgemeinschaft einstimmig gewählt, die nun wieder mit drei Personen (derzeit Frau Dr. S. Leonhardt und Frau M. Klvana-Maiß) besetzt ist. Wir wünschen ihm für seine vielfältigen Aufgaben in Esslingen eine glückliche Hand und viele interessante Begegnungen.

Frau Petra Krieg von der Caritas Göppingen wird für ein Jahr mit 10% das Projekt Zukunftswerkstatt in St. Josef aufbauen und begleiten. Dabei geht es um die Sozialraumorientierung für die Zukunftsgestaltung des Gemeindehauses/der Gemeinde. Bei diesem Projekt sollen neue Perspektiven für St. Josef im Gespräch mit den unterschiedlichen Gruppen im Esslinger Norden entwickelt werden. Im Projektbeirat sind vom KGR

Frau J. Eichner, Frau R. Hermann, Frau A. Rohfleisch und Herr Chr. Rohrhirsch vertreten.

Anlässlich der 750 Jahrfeier von St. Paul wird es ein großes Gemeindefest aller Esslinger Gemeinden vom 30.06.-01.07.2018 rund um St. Paul geben, wozu die Vorbereitungen schon länger begonnen haben.

Da sich leider noch kein Nachfolger für Pfarrer Huber gemeldet hat, wird sich die derzeitige seelsorgerische Organisation für St. Josef nicht ändern. Wir sind Pfarrer Möhler sehr dankbar für die Zeit, die er bei uns in St. Josef zusätzlich verbringt.

Martina Klvana-Maiß

Jesus Christus kommt zu Dir – Hauskommunion für Kranke und Gebrechliche

In Zeiten der Krankheit, wenn man im Alter gebrechlich wird, wenn eine Behinderung einen ans Haus fesselt, dann braucht ein Mensch die Erfahrung von Gottes Nähe und Beistand ganz besonders. Doch ausgerechnet dann ist es nicht mehr möglich, am Sonntag in die Kirche zu gehen, den Gottesdienst mitzufeiern und die Kommunion zu empfangen. Viele unserer kranken und gebrechlichen Gemeindemitglieder vermissen dies sehr. Der Gottesdienst im Fernsehen ist schön gestaltet, jedoch kein Ersatz für den Empfang der Heiligen Kommunion.

Seit der Zeit der ersten Christen ist es daher gute Tradition, den Kranken die Kommunion ins Haus zu bringen. Auch wir bieten in unserer Gemeinde diesen Dienst gerne an. Er wird übernommen von unseren ehrenamtlichen Kommunionhelfern und den Mitgliedern des Seelsorgeteams. In St. Josef sind das Frau Alexandra Kohl und Diakon Thomas Kubetschek.

Wie verläuft ein solcher Besuch? Der Zeitpunkt des Besuchs wird zuvor über das Pfarrbüro vereinbart. Wir sprechen auch ab, wer Sie besucht. In der Wohnung muss nichts vorbereitet werden, eventuell kann eine Kerze angezündet werden. Wir beten miteinander und hören ein Wort aus der Heiligen Schrift. Der Kranke/die Kranke, auf Wunsch auch die Angehörigen, empfangen die Heilige Kommunion. Ein Segenswort schließt die Feier ab. Ein solcher Besuch kann einmalig stattfinden, regelmäßig (z.B. alle 4 bis 8 Wochen) oder auch vor Weihnachten oder Ostern.

Ich lade Sie herzlich ein, dieses Angebot anzunehmen! Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro (Tel. 3704015), ob für sich selbst, für Angehörige oder Nachbarn. Auch wenn Sie noch Fragen zur Krankenkommunion haben, dürfen Sie sich gerne melden.

Pfarrer Stefan Möhler

Das Rosenkranzgebet

Wer den Rosenkranz betet, liest eigentlich die Bibel und betrachtet das Leben Jesu, denn der Rosenkranz ist das aufgefädelt Neue Testament. Selbst wenn das Augenlicht im Alter oder durch die Krankheit schwächer wird und sogar erlischt, kann man mit Hilfe des Rosenkranzes die Heilige Schrift weiter lesen (Rosenkranz kann so zur Blindenschrift der Bibel werden). Warum das so ist, wird bei den gebeteten Geheimnissen (Gesätzen) klar, denn jedes Geheimnis umfasst 5 Glaubenswahrheiten im Leben Jesu. Freudenerreiche Geheimnisse (über die Geburt und Kindheit), Schmerzhafte Geheimnisse (über das Leiden und Sterben), Glorreiche Geheimnisse (über die Auferstehung). Später hat Papst Johannes Paul II den Rosenkranz mit den Lichtreichen Geheimnissen (über das öffentliche Wirken Jesu) ergänzt. In St. Josef wird schon seit Jahren der Rosenkranz jeden Donnerstag gebetet – in der Sommerzeit um 18:30 Uhr und in der Winterzeit um 18:00 Uhr. Wir sind eine kleine Gruppe und freuen uns über jeden, der mit uns das Rosenkranzgebet beten möchte.

Für die Rosenkranzgruppe Alexandra Kohl

Sitzen in Stille - Meditieren- im Chorraum (Altarraum) von St. Josef

Schweigen und still werden. Leer werden und Raum geben. Achtsam und geöffnet. Wir laden herzlich ein, im Chorraum unserer Kirche in Stille zu verweilen - meditierend oder betend- auf einer Meditationsbank und Fell (ohne Schuhe) oder

einem Stuhl. Es liegen zudem ein oder mehrere Texte aus, die helfen können sowohl in die Stille als auch in die Meditation zu kommen. Dazu laden wir an **jedem Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr** ein, erstmals am 20. April 2018.

Bestimmen Sie selbst Ihre Verweildauer und die Art Ihrer Meditation oder Ihres stillen Gebets. Sollten Sie Fragen haben oder in Kontakt treten wollen, dürfen Sie mich gerne ansprechen oder über email oder Telefon mit mir Kontakt aufnehmen: Anne Meyer-Kerner, meyer-kerner@web.de, Tel.: 0711/377176. Auch Herr Pfarrer Möhler nimmt gerne Fragen, Kritik oder Anregungen entgegen. Sie erreichen ihn über das Pfarrbüro.

750-Jahr-Jubiläum des Münsters St. Paul – Einladung zum Jahrestag der Kirchweihe

Am 29. April 1268 hat der Heilige Bischof Albertus Magnus die damalige Dominikanerkirche St. Paul geweiht. Genau 750 Jahre später, am 29. April 2018, laden wir ein zum **Festgottesdienst um 10.30 Uhr im Münster St. Paul.**

Unser Bischof Dr. Gebhard Fürst feiert diesen Festgottesdienst mit uns. Er wird mitgestaltet vom Münsterchor und Instrumentalisten unter der Leitung von Felix Muntwiler. Anschließend (gegen 12.00 Uhr) gibt es einen **Stehempfang im Salemer Pflegehof.** Er wird festlich umrahmt vom Posaunenchor des CVJM.

Um 17.00 Uhr folgt dann die Eröffnung der **Ausstellung zum Jubiläum** im Münster St. Paul. Die Kuratoren, Dr. Emanuel Gebauer von der Katholischen Erwachsenenbildung und die Mitglieder des Arbeitskreises Kirche und Kunst im Münster St. Paul, führen uns in die Ausstellung ein.

Den ganzen Tag über können wir die mittelalterliche Weiheurkunde des Münsters besichtigen, die das Stadtarchiv Esslingen zu diesem Tag freundlicherweise zur Verfügung stellt.

Ende April beginnt auch das vielfältige Programm zum Jubiläum – Informationen dazu finden Sie im Jubiläumsflyer, der in den Kirchen ausliegt, sowie auf der Homepage www.katholische-kirche-esslingen.de



**750 JAHRE
SANKT PAUL**

Im Rahmen von 750 Jahre Weihe Münsterkirche St. Paul, Esslingen: „Albertus Magnus“

Am Mittwoch, 02. Mai, 19.30 Uhr, Esslingen, Münster St. Paul, am Marktplatz referiert Pater Dr. Carsten Barwasser OP, Dominikanerkonvent Heilig Kreuz Köln zum Thema „Albertus Magnus? Der Theologe als „Magus“ (Magier, Alchemist), Politiker, Naturwissenschaftlicher und reisender Wahrheitssucher.

„Mystik und Meditation im Spätmittelalter“

Am Freitag, 04. Mai, 18:30 bis 21:00 Uhr, Esslingen, Münster St. Paul, am Marktplatz, führt Sie Pastoralreferent Dr. Michael Schindler in das Denken des Dominikaners und Mystikers Meister Eckhart ein. Es schließt sich eine gemeinsame Lektüre von Texten von ihm an. Auf diese geistige Inspiration folgt ein gemeinsames Meditieren im Sitzen und Gehen im Münster St. Paul.

„Bettelordens- und Predigerkirchen“

Am Montag, 07. Mai, 19.30 Uhr, Esslingen, Salemer Pflughof, Kaiserzimmer, Untere Beutau 8-10, findet ein Vortrag mit Dr. Emanuel Gebauer von der Kath. Erwachsenenbildung statt zum Thema „Die ersten Bettelordens- und Predigerkirchen in Deutschland. Was ist der Armut wert beim Bauen?“.

„Zeitreise zu den Esslinger Kirchen im Mittelalter – für Grundschüler ohne Begleitung“

Am Münster St. Paul und in der Frauenkirche gibt es viele Geheimnisse zu entdecken, die uns etwas über den christlichen Glauben erzählen. Vom Kirchenrundgang bis zum Kräutergarten werden Kinder zum Stauen gebracht. Treffpunkt ist der Brunnen vor St. Paul am Dienstag, 15. Mai von 16:00 bis 18:00 Uhr – hier endet die Veranstaltung auch. Anmeldung unter www.fbs-esslingen.de oder Telefon 0711/39 69 98-0. Kurs-Nr. 3320H, Gebühr: 10,00 € zzgl. Material.

„Bettelarm das Evangelium predigen“

Am Donnerstag, 17. Mai, 19.30 Uhr, Esslingen, Münster St. Paul, am Marktplatz, werden Christoph Schmitt und Dr. Emanuel Gebauer zum Thema „Bettelarm das Evangelium predigen wie Dominikus oder Franziskus: Szenische Annäherungen an Gemeinsames und Konkurrerendes der Dominikaner und der Franziskaner“ sprechen.

„Bilder und Gedichte“

Am Freitag, 18. Mai, 19:00 Uhr, Münster St. Paul, stellt die Künstlerin Anne Meyer-Kerner ihre Bilder aus zum Thema „Innen – außen“. Pfarrer Stefan Möhler trägt eigene Texte und ausgewählte Gedichte verschiedener Poeten vor. Dazu erklingt Musik – eine besondere Art, den Kirchenraum des Münsters in der Begegnung mit Werken der Kunst zu erleben.

Ausblick: Kirchweihfest aller Esslinger Gemeinden beim Münster am 30. Juni und 1. Juli – Mithilfe gesucht!

Am 30. Juni und 01. Juli, im Anschluss an das Patrozinium unseres Münsters, wollen wir ein fröhliches Gemeindefest für Jung und Alt auf dem Schulhof der Waisenhofschule feiern. Hierfür brauchen wir an vielen Stellen helfende Hände – es wäre schön, wenn wir die Arbeit bei diesem Fest auf viele Schultern verteilen könnten, damit alle neben der Arbeit auch Zeit zum Mitfeiern haben. Es geht um Auf- und Abbauarbeiten, um Ausgabe von Speisen und Getränken, Vorbereitung und Aufräumen... Wenn Sie dazu bereit wären, auch nur für kurze Zeit, oder wenn Sie einen Kuchen zum Fest beitragen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder bei Matthias Vetter. Gerne stehen wir auch für Rückfragen zur Verfügung.



Abendandacht mit Liedern aus Taizé:

An einigen Samstagen, an denen in St. Josef keine Vorabendmesse stattfindet, ergeht herzliche Einladung zum Taizégebet.

Ort: Pastoraler Raum (ein paar Schritte links neben der Kirche im Pfarrhaus). **Termine:** jeweils samstags um 18:30 Uhr am 14./28. April; 12. und 26. Mai.

Gisela Fäustle

Senioren Ausflug nach Nördlingen – Kloster Neresheim

Am **Mittwoch, 23. Mai** findet der Ausflug für Senioren statt. Alle die Lust haben



mit zu fahren, sind herzlich willkommen. Die Fahrt führt uns ins schöne Mittelfranken nach Nördlingen – ca. 14:00 Uhr eine 1stündige Führung in Nördlingen, danach Weiterfahrt nach Neresheim zur Klosteranlage mit Führung anschließender Maianacht. Ca. 18:00 Uhr Abendesseneinkehr nach Karte im Gasthof Sonne in Westhausen. Rückfahrt nach Esslingen ca. 19:30 Uhr.

Pfarrer Möhler wird uns begleiten. **Abfahrt: 11:00 Uhr (!) vor dem Pfarrbüro.** Ankunft in Esslingen ca. 21:00 Uhr. **Fahrpreis mit Führungen 28,00 € pro Person.** Anmeldung bitte im Pfarrbüro.

Öschprozession und Gemeindefest in St. Katharina

Gute Tradition ist es, dass die Esslinger Kirchengemeinden im Westen der Stadt das Fest Christi Himmelfahrt gemeinsam in St. Katharina begehen mit der traditionellen Öschprozession, mit der wir Gott für die im Frühling neu aufblühende Natur und das Wachstum auf den Fluren danken, und mit dem Gottesdienst auf der Neckarhalde. Und dass wir anschließend Gast sind in St. Katharina beim beliebten Gemeindefest!

Wir beginnen am **Fest Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 25. Mai um 09:00 Uhr in St. Katharina.** Mit Jesu Botschaft sind wir singend und betend auf den Fluren unterwegs. Die Stadtkapelle Esslingen und der Münsterchor St. Paul werden uns musikalisch begleiten. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde und laden herzlich ein! Im Anschluss öffnet das traditionelle **Gemeindefest** rund um das Gemeindehaus St. Katharina seine Pforten. Leckereien vom Grill oder die legendären Maultaschen stehen wieder auf der Speisekarte, am Salat- oder Kuchenbuffet oder an der Getränketheke kann man sich ebenfalls stärken. Herzliche Einladung.

Eine-Welt-Verkauf



Am Samstag, 19. Mai und Sonntag, 20. Mai können Sie nach den Gottesdiensten wieder Eine-Welt-Produkte käuflich erwerben, z.B. Kaffee, verschiedene Teesorten, Schokolade, usw. Wir bieten diese Produkte auch im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten zum Verkauf an. Schauen Sie einfach herein.

Mitarbeiterfest für unsere ehrenamtlich Engagierten

Damit Gemeinde lebt, braucht es Menschen, wie Sie, Menschen, die sich gemeinsam darum sorgen und kümmern: Kirchengemeinderäte in verschiedenen Gremien, KiMi-Austräger, Lektoren und Kommunionhelfer, Geburtstagsbesuchsdienst, ... um nur einen Teil unserer fleißigen Helferinnen und Helfer zu nennen ... Alle Dienste können wir sicherlich nicht aufzählen, die im Laufe des Jahres anfallen und die für die Gemeinde so wertvoll sind! Jeder ist gemeint, der im vergangenen Jahr ehrenamtlich aktiv war, egal wie oft, egal wie lang!



Wir freuen uns, dass Sie sich auf so vielfältige Weise in St. Josef einbringen und möchten Ihnen allen Danke sagen! Wir, die Hauptamtlichen, laden Sie herzlich ein zum **Mitarbeiterfest am Freitag, 15. Juni. Wir beginnen um 18:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche und laden anschließend zum gemeinsamen Essen ins Gemeindehaus ein.** Einladungen werden versandt. Sollten Sie aus Versehen keine erhalten haben, betrachten Sie diese als solche. Anmeldungen bitte bis spätestens Dienstag, 05. Juni an das Pfarrbüro.

Sollten Sie noch nicht zu diesen Ehrenamtlichen gehören, wird sich das vielleicht im nächsten Jahr ändern!? ☺
Pfarrer Stefan Möhler und das Team von St. Josef

Dringend gesucht: Besuchsdienst Krankenhaus – Wer macht mit?

Immer zu Beginn jeder Woche erhält das Pfarrbüro eine Liste der Gemeindemitglieder, die gerade im Klinikum Esslingen stationär aufgenommen wurden. Die Liste erstellt die Seelsorgestelle im Klinikum, Frau Pastoralreferentin Catharina Buck.

Mit einem Besuch überbringen momentan rund 18 ehrenamtliche Mitglieder aller Esslinger Gemeinden Grüße ins Krankenhaus. Man trifft auf Personen und Gesichter, die aus dem Gemeindeleben bekannt sind. Aber auch, und das ist oft die Mehrzahl, auf Patienten, die so gut wie keinen Bezug zur Gemeinde oder zur Kirche haben. Aber für ein kleines Gespräch reicht es allemal. Öfter treten auch Sorgen wegen der vorherrschenden Krankheit oder einer bevorstehenden Operation zu Tage. Und manches Mal ist auch ein gemeinsames Vaterunser willkommen. Es versteht sich von selbst, dass gerade dieser Besuchsdienst Einfühlungsvermögen, Diskretion und Verschwiegenheit erfordert. Dazu haben sich die Besuchsdienste verpflichtet! Wer wäre bereit, diesen ehrenamtlichen Dienst zu übernehmen? Rufen Sie uns gerne im Pfarrbüro an. Wir freuen uns sehr über Ihr Engagement.

Kath. Kirche Esslingen

Jubiläumswallfahrt nach Köln vom 8. bis 11. Oktober

Im Rahmen des 750-Jahr-Jubiläums des Münsters St. Paul laden wir ein zu einer Wallfahrt zum Grab des Heiligen Albertus Magnus, der das Münster 1268 geweiht hat. Stationen der Fahrt sind: Anreise mit Zwischenstation in Maria Laach – Übernachtungen im „Stadthotel Römerturm“ mitten in Köln – Gottesdienst und Führung in St. Andreas, wo sich das Grab des Hl. Albertus befindet – Stadtführung in Köln – Besuch des Kölner Domes und der Schatzkammer – Möglichkeit zum Museumsbesuch – Rückreise durchs Rheintal mit Zwischenstopp in Rüdesheim auf den Spuren von Hildegard von Bingen. Natürlich gehören geistliche Impulse und gemeinsame Gottesdienste zum Programm.

Die Reise wird geleitet von Claus Kotzur und Pfarrer Stefan Möhler. Der Reisepreis im Doppelzimmer beträgt 605,00 Euro (EZ- Zuschlag 70,00 Euro).

Die ausführliche Reisebeschreibung und Anmeldeformulare erhalten Sie in den Pfarrbüros und in den Schriftenständen der Esslinger Kirchen. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen; die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Heilig- Land- Reise 2019 – Interessierte bitte Termin vormerken!

Da immer wieder Gemeindemitglieder Interesse an einer Reise ins Heilige Land äußern, wird es im nächsten Jahr nochmals eine Gemeindefahrt der Katholischen Kirche Esslingen nach Israel / Pälästina geben. Die Reise findet statt **von Dienstag, 19. März bis Donnerstag, 28. März 2019**. Sie wird geleitet vom bewährten Team Pfarrer Stefan Möhler mit der örtlichen israelischen Reiseleiterin Gaby Levi. Voraussichtlich im Juni folgt die Ausschreibung der Reise mit detailliertem Programm und allen Informationen. Dann können auch Anmeldungen entgegengenommen werden.

Über den Kirchturm hinaus

Veranstaltungshinweis für die Reihe „Gespräche am Abend“ 2018 - Ich hoffe, zuhause sterben zu können



Mittwoch, 25. April, 18:00 bis 19:30 Uhr, Gemeindezentrum St. Josef, kleiner Saal, Barbarossastr. 49. Ich möchte möglichst lange zuhause leben und auch dort sterben. Geht das überhaupt? Wo bekomme ich die beste Hilfe und wer entscheidet dann über mich? Das sind Fragen, die wir uns insgeheim stellen. Antworten auf diese Fragen geben Ihnen Claudia Schmolke-Bohm von der Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung SAPV und die

Allgemeinärztin Rita Kren von der Esslinger Initiative e.V. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstalter: Ökum. Krankenpflegeverein Esslingen Nord e.V., Tel. 0711/300 60 02. Anschrift der Referentinnen: Claudia Schmolke-Bohm, SAPV und Rita Kren, Esslinger Initiative e.V., SAPV des Landkreises Esslingen, Eichenbrunnenweg 7, 73760 Ostfildern-Ruit, Tel. 0711/44 88 18 32.

Wegbegleitung in der Praxisphase

Caritas-Patenprojekt bringt Geflüchtete und PatInnen zusammen



Das Patenprojekt Wegbegleitung der Caritas Esslingen und der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen startet in die praktische Phase. Nachdem im Herbst 2017 die Qualifizierung der Paten und Patinnen begann, steht nun die Zusammenführung der Geflüchteten mit den Ehrenamtlichen an. Erste Patenschaften wurden bereits geschlossen, weitere folgen. Ziel von Wegbegleitung ist, dass Geflüchtete mit Bleibeperspektive, zeitlich befristet durch Engagierte in ihrem individuellen Alltag begleitet und unterstützt werden. Dadurch soll ihre Integration gefördert und das Einleben erleichtert werden. Die Engagierten werden auf ihre Aufgabe vorbereitet und haben in regelmäßigen Treffen die Möglichkeit, sich auszutauschen. Weitere Interessierte, die ehrenamtlich einen Teil des Weges mit den Geflüchteten gehen möchten, sind herzlich willkommen. Kontakt: Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit, Petra Gauch Tel. 0711/396954-31, gauch.p@caritas-fils-neckar-alb.de

Gottes Schöpfung ist sehr gut!



In diesem Jahr stand beim Weltgebets- tag das Land Surinam in der Aufmerk- samkeit. Die wunderbare Schöpfung, die sich in einer unglaublichen Vielfalt in der Natur Surinams widerspiegelt. Die Menschen, die in ethnischer und religiö- ser Vielfalt tolerant miteinander leben. Ihre Trauer, wenn sie die Folgen der Vermüllung der Ozeane und des Klima- wandels in ihrem Land beobachten müssen. Die Situation der Frauen in

finanzieller Abhängigkeit von ihren Männern. Die Folgen der Industriellen Ausbeu- tung der Naturschätze, die gleichzeitig zu einer Vergiftung der direkten Lebens- umfelder führt.

Was können wir für die Erhaltung von Gottes wunderbarer Schöpfung hier in un- serem Lebensumfeld tun?

Das ökumenische Weltgebetstagsteam aus St. Josef und St. Bernhardt zum Ho- henkreuz dankt allen unterstützenden Händen, der Technik und der Musikgruppe von St. Josef. Wir freuen uns schon auf den nächsten Weltgebetstag am ersten Freitag im März 2019. Dann wird es um das Land Slowenien gehen.

Petja Scherrieble

Stifte machen Mädchen stark!

„Informiert beten, betend handeln“ lautet das Motto der Weltgebetstagsbewegung, Mit dem Gottesdienst soll es nicht vorbei sein, sondern er soll Impulse für unse- ren Alltag geben. Deshalb unterstützen wir eine Sammelaktion bei der Stifte recy- celt und zugleich 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht wird. Durch das Recycling von Stiften unterstützt der Weltgebetstag ein Team aus LehrerInnen und PsychologInnen, das 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht. Gerne dürfen Sie Ihre verbrauchten Kugelschreiber, Filzstifte, Tipp-ex-Fläschchen oder Tintenpatronen in die Box werfen, die wir im Vorraum der Kirche aufgestellt ha- ben. Die Sammelaktion läuft bis Dezember 2018. Vielen Dank für Ihren Beitrag!"

Stefanie Joos

DIES UND DAS

Café Flandern

Das Café Flandern, Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinde- rung, hat wieder geöffnet am Sonntag, 15. April von 14.00 bis 17.00 Uhr. Men- schen mit Behinderung werden gemeinsam mit ehrenamtlich Engagierten den Betrieb auf die Beine stellen. Lassen Sie sich also in gemütlicher Atmosphäre verwöhnen.

Bogenschießen für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahre

Am Sonntag, 06. Mai, 11:00 bis 17:00 Uhr, Leinfeld-Setten, mit Bogentrainerin Brigitte Rauth, Erlebnispädagogin. 25,00 € Kursgebühr. Anmeldung: Kath. Er-

wachsenenbildung (keb) bis Dienstag, 01. Mai, Tel. 0711/ 38 21 74 oder Mail: info@keb-esslingen.de.

Bogenschießen ist Sport und Kunst zugleich und seit mehr als 8000 Jahren gehört es zum Menschen. Elementare Fähigkeiten, die man dabei stärken und trainieren kann sind im Bereich des traditionellen, intuitiven oder meditativen Bogenschießens als Handwerk zu finden. Vorhanden ist eine reiche Auswahl an traditionellen Bögen, Langbögen, Reiterbögen oder Sportbögen, sowie das nötige Zubehör, um den Weg mit dem Bogen zu gehen.

Eltern-Kind-Café – Treff für Eltern mit Kindern



Die Familienbildungsstätte öffnet am Dienstag, 15. Mai und Donnerstag, 14. Juni zwischen 14:30 bis 16:30 Uhr das Spielzimmer und lädt Eltern/Großeltern zum Austausch mit anderen Eltern ein. Im Haus der Begegnung stehen Spielsachen für Kinder bis ca. 5 Jahren bereit. Kaffee, Tee, Kaltgetränke und Gebäck oder Kuchen stehen gegen eine Spende zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Impulse aus dem Pastoralteam

Was mich leben lässt - und was mich wieder aufstehen lässt

Dieses Jahr ist alles sehr früh. Es ist März, und wir sind schon mitten in der Fastenzeit, und bereits am 1. April werden wir Ostern feiern.

Ich empfinde die Zeit vor Ostern immer sehr zwiespältig. Einerseits locken die länger werdenden Tage, das fröhliche Gezitscher der Vögel und die aufbrechende Natur uns hinaus und verheißen, dass das Leben außer Haus wieder beginnen kann. Andererseits sind wir eingeladen, nach innen zu schauen und uns zu fragen: lebe ich so, wie ich leben möchte?

Gibt es Gewohnheiten, die ich mir besser wieder abgewöhne? Wie sieht es mit meinen Beziehungen aus? Pflege ich sie? Erfüllen sie mich? Und als Christin und Christ lautet die entscheidende Frage: Wie ist meine Beziehung zu Gott? Ist sie lebendig? Trägt sie mich? Hadere ich oder zweifle gar?

Niemand von uns kann sich lange um die Frage herumdrücken. Sie braucht eine Antwort. Sie braucht eine Entscheidung. Gehe ich mit Jesus bis unters Kreuz („Mein Gott, warum...?“) und lege ihm mit ins Grab, was sich überlebt hat, was tot ist und mich nicht mehr leben lässt? Ja gerade die Zweifel, das Laue...

Und in der Folge kann sich ereignen, dass ich aus meiner Glaubensnacht langsam durch das Morgengrauen in das österliche Licht gehe, so wie Rita Schäfer es in ihren Gedanken beschreibt:

**„Irgendwann lasse ich das Grab hinter mich,
suche die Toten nicht unter blühenden Blumen.
Irgendwann breche ich auf, eile dem Ostermorgen entgegen,
eine Blume in der Hand.“**

Und dies wird meine Hoffnung sein, wenn mein Lebensgefühl und mein Glaube aufbrechen und zur Osterfreude werden.

Gabriele Fischer, Gemeindefereferentin

Auferstehung – Wer glaubt das noch?

Eine Umfrage aus jüngster Vergangenheit besagt, dass 62% aller Deutschen NICHT mehr an eine Auferstehung Jesu glauben. Unter Christen ist die Meinung geteilt – fifty fifty für Jesu Auferstehung.

Was feiern wir da eigentlich an Ostern, am wichtigsten Festtag unseres Glaubens? Ist der Zweifel des Thomas in uns so stark geworden, dass wir die Kernbotschaft des Christentums nicht mehr verstehen und nicht mehr glauben können?

Ich gebe zu: Auch für mich ist es immer wieder eine Herausforderung, dieses Osterfest. Ich versuche zu verstehen, aber ich bin ergriffen von der Erkenntnis, dass es den Jüngerinnen und Jüngern geschenkt war, gegen die Erfahrung des Karfreitags die Gewissheit zu entwickeln, dass Jesu Lehre weiterlebt. Ich bewundere, dass die Jünger nach einiger Zeit – die Bibel spricht von den 50 Tagen bis Pfingsten - so stark, gefestigt und mutig sind, dass sie die Nachricht von der Auferstehung Jesu verkünden. Da war wirklich was passiert! Aus der Lethargie und der Angst in die Aktion und den Mut. Die Treue, die Liebe Gottes lebt weiter! Gott lässt den Menschen nicht mit seiner Lebensangst alleine! Jesus lebt weiter! So lautet ihre Nachricht.

Lebensangst? Wie viele Sendungen gibt es, die sich damit beschäftigen, wie die Erde wurde, welche Katastrophen sie erfahren hat, wie sie enden wird? Welche Verwandlung das Leben durchmacht und was am Ende übrig bleibt. Aus dem Leib wird Staub, aus Leben Tod.

Ostern spricht von einer anderen Verwandlung: Vom Tod ins Leben. Ostern spricht davon, dass nicht das der Zeit unterworfenen Universum das Dauerhafte ist. Dauerhaft ist das Menschliche, das Göttliche im Menschen: Liebe, Treue, Fürsorge, Beziehungen, All das lebt weiter, wird aus der endlichen, vergänglichen Welt in eine andere transportiert, in der die Liebe überlebt.

Ich weiß nicht, wie sie aussieht. Aber ich hoffe auf dieses NEUE Universum.

Diakon Bruno Franken

Lied am Grabe

Joh 20, 1-10

Niemand weiß, wie lange werden wir noch sein,
morgen oder heute holt der Tod uns ein.

Keiner kann uns helfen, jeder stirbt allein
und es bleibt am Ende nur ein Grab, ein Stein.

Alle unsre Namen wird der Wind verweh'n
oder ruft uns einer, dass wir fort besteh'n?

Kann es sein, dass Gott uns einst vom Tod befreit
und in Freude wandelt alles Menschenleid?

Ob wir dann wie Kinder vor dem Vater stehn
und mit neuen Augen seine Wunder sehn?
Werden wir dann hören, wie die Schöpfung singt,
wie das Lied der Sterne und der Blumen klingt?
Eine neue Erde, wie soll das gescheh'n,
das wir unsre Lieben einmal wieder sehn?
Oder sind das Träume, die wir uns erdacht?
Wer von uns ist jemals aus dem Tod erwacht?
Wer wälzt von dem Grabe uns den schweren Stein?
Wer kann, wenn wir tot sind, uns vom Tod befreien?
Einen sah ich sterbend in das Leben gehen,
und ihm will ich glauben, dass wir auferstehen.

Lothar Zenetti

Impressum

Kath. Pfarramt St. Josef
Barbarossastr. 51, Hohenkreuz
73732 Esslingen

E-Mail: stjosef.esslingen@drs.de
hausmeisterstjosef.esslingen@drs.de

Internetanschlüsse (Homepage):

St. Josef: www.sankt-josef-es.de

Gesamtkirchengemeinde:
www.katholische-kirche-esslingen.de

Dekanat: www.kath-kirche-es-nt.de

Diözese: www.drs.de

[www.facebook.com/katholische kirche
esslingen](https://www.facebook.com/katholische_kirche_esslingen)

Bürozeiten:

Montagnachmittag	16.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag	14.30 bis 17.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten steht der Anrufbeantworter „zu Diensten“ – wir rufen gerne zurück.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist einer unserer Priester erreichbar unter der Telefon-Nr. 0160/90571711.

Telefonnummern:

Ltd. Pfarrer Stefan Möhler	39 69 19 0
Büro:	
Gisela Häring und Karin Schäfers	3 70 40 15
Hausmeister	
Andreas Milde	3 00 59 06
Fax-Anschluss	3 70 56 82
Klinikseelsorge	
PRef.in Catharina Buck	3103 - 2138
Kath. Kindergarten St. Josef	
Barbarossastr. 49	3 00 55 61
Ökum. Krankenpflegeverein	
Barbara Schmid	3 00 60 02
Kath. Fördergemeinschaft Esslingen	
Liz Zeidan	3 00 54 92

Konto-Nr. Kath. Kirchengemeinde St. Josef Esslingen-Hohenkreuz:
KSK Esslingen IBAN DE10 6115 0020 0000 1710 63 BIC ESSLDE66XXX

Redaktionelle Hinweise

Redaktionsschluss für Nr. 3/2018 (09. Juni bis 20. Juli 2018): Dienstag, 15. Mai 2018

Wenn Sie etwas im Pfarrbrief veröffentlichen möchten, geben Sie bitte den Text (mit Name des Verfassers) bis zu diesem Termin im Pfarrbüro ab.

Abholung der Ausgabe: Donnerstag, 07. Juni 2018 in der Kirche

Auflage: 600 Stück

Herausgegeben und für den Inhalt verantwortlich: Kath. Pfarramt St. Josef, ES-Hohenkreuz